

14. April 2011 00:05 Uhr

BEGEGNUNG

## Unter deutscher und türkischer Fahne

**Freundschaftliches Gespräch über Konfessionen**



Knüpfen deutsch-türkische Freundschaft (von links): Arif Diri, Elisabeth Morhard, Pater George Valiyamangalam, Pfarrer Peter Lukas und Pfarrerin Ingrid Rehner.

Foto: Foto: Novelli

Bobingen Die Bemühungen des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Bobingen zeigen Wirkung. Im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Bobingen kam es zu einem ganz besonderen „Kaffeekränzchen“.

Nachdem vor wenigen Wochen der Verein unter dem Vorsitz von Arif Diri gegründet wurde, drängen Mitglieder auf gesellige Veranstaltungen. Arif Diri freut das, und spontan entschloss sich der Vorstand, ein zwangloses Treffen der Mitglieder bei Kaffee und Kuchen zu organisieren. „Es soll ein nettes Zusammentreffen sein, um sich näher kennenzulernen“, schrieb Diri in der Einladung. Herausgekommen ist mehr als das. In Räumen der evangelischen Gemeinde fanden sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins, darunter auch Bürgermeister Bernd Müller mit der ganzen Familie, ein. Auch Bobingens Kulturamtsleiterin Elisabeth Morhard und Kaplan Pater George Valiyamangalam von der katholischen Gemeinde St. Felizitas waren unter den Gästen.

Gastgeber Pfarrer Peter Lukas zeigte den Besuchern die evangelische Dreifaltigkeitskirche und erklärte die Unterschiede zwischen der katholischen und der evangelischen Konfession.

„Wieder dazugelernt“, lachte Arif Diri. Als Dank für die Gastfreundschaft der evangelischen Christen ließ der Vorsitzende Diri den Klingelbeutel herumgehen: „Bitte eine Spende für die neue Orgel der evangelischen Kirche“, bat er. Pfarrer Peter Lukas und Pfarrerin Ingrid Rehner waren gerührt. So wurde das deutsch-türkische Zusammentreffen nicht nur ein „Kaffeekränzchen“, sondern ein erneutes Zeichen deutsch-türkischer Freundschaft in Bobingen.  
(nove)